
Nestlé verstärkt ihre Bemühungen zur Bekämpfung von Plastikmüll und -verschmutzung

Nestlé hat heute gemeinsam mit anderen Unternehmen und Regierungen an der *Our Ocean Conference* in Bali, Indonesien, das New Plastics Economy Global Commitment («Global Commitment») unterzeichnet.

Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative der Ellen MacArthur Foundation und von UN Environment. Ziel des Global Commitment ist es, die Zukunft von Kunststoffen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft neu zu überdenken, damit Kunststoff nie zu Abfall wird. Es bildet einen wirksamen Rahmen für die gemeinsame Suche nach Lösungen zur Bekämpfung der Ursachen von Plastikmüll und -verschmutzung.

Mark Schneider, CEO von Nestlé, sagte: «Das Global Commitment gibt uns den dringend benötigten Schub, um von der linearen Wirtschaft auf die Kreislaufwirtschaft umzusteigen. Wir wollen dabei Vorreiter sein. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass keine unserer Verpackungen, einschliesslich derjenigen aus Plastik, in die Umwelt gelangt.»

Nestlé teilt die Auffassung, dass Verpackungsmaterialien nicht als Abfall enden dürfen. Aus demselben Grund verfolgt das Unternehmen das Ziel, dass seine Verpackungen bis 2025 zu 100% recyclingfähig oder wiederverwendbar sind.

Ermöglichen soll dies eine Reihe vielversprechender Forschungs- und Entwicklungsprojekte, an denen sich das Unternehmen beteiligt. Eines davon ist die *NaturAll Bottle Alliance*, deren Ziel es ist, eine PET-Flasche aus 100% biobasiertem Material zu entwickeln, die Nestlé für ihr Wassergeschäft verwenden will.

Darüber hinaus beteiligt sich Nestlé in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, aktiv an der Entwicklung funktionsfähiger Sammel-, Sortier- und Recyclingsysteme.

Weitere Informationen zu den Bemühungen von Nestlé zur Reduzierung der Umweltauswirkungen von Verpackungen finden Sie unter: <https://www.nestle.com/csv/impact/environment/packaging>

Medienkontakt:

Christoph Meier Tel.: +41 21 924 22 00